



Medienexperte Armin Schnell wechselt zu Grid-TV

Schnell verantwortet die Bereiche Sport und Entertainment bei Science-TV

Grünwald/München, 10. Oktober 2007. Armin Schnell (41) ist neuer Key Account Manager für die Bereiche Sport und Entertainment bei der Science-TV GmbH, einem Schwesterunternehmen des IPTV-Anbieters Grid-TV. Schnell hat langjährige Erfahrung als Leiter Programm- und Sendeplanung bei TV-Sendern wie DSF und Premiere. Darüber hinaus gewinnt Science-TV mit ihm einen ausgewiesenen Experten im Lizenz- und Content-Einkauf. In seiner neuen Position will er die Sportaktivitäten bündeln und das Bundesligen-TV-Portal gemeinsam mit dem Kunden Freenet weiter ausbauen.

„Es ist für Grid-TV ein Glücksfall, einen Medienexperten wie Armin Schnell in den eigenen Reihen zu haben. Er ist die Topbesetzung mit einem äußerst fundierten Hintergrundwissen in Free- und Pay-TV, mobile TV und IPTV“, sagt Ingo Wolf, Geschäftsführer der Grid-TV Deutschland GmbH. Innerhalb kurzer Zeit hat Schnell das im September gestartete Bundesligen-TV (<http://bundesligen-tv.freenet.de/>) zu einem führenden Portal rund um die Bundesligen (Fußball, Handball, Eishockey und Basketball) geformt. Auch das Anfang des Jahres gestartete Sportportal Speedup-TV hat der Medien- und Sportprofi schnell weiter ausgebaut, so dass mittlerweile fast 30 Sender zu einzelnen Sportarten auf dem Portal laufen. Im nächsten Schritt wird sich Armin Schnell dem Fun- und Extremsport widmen. Mit Kooperationspartnern will er aus einem Portfolio von mehr als 500 Stunden Sendematerial weitere Sender starten.

Der studierte Sportwissenschaftler und Publizist verfügt über langjährige Erfahrung im TV-Business und hat vor seinem Wechsel zu Science-TV mehr als zwölf Jahre Programmplanung und Programm-Management für Premiere und den Sportsender DSF geleitet. Er war unter anderem maßgeblich am Aufbau der ersten digitalen Fernsehplattform DF1 beteiligt. Jahrelang im Sport-TV-Business tätig, wird Schnell bei führenden Sportverbänden als zuverlässiger Geschäftspartner geschätzt.

Über Grid-TV:

Die Kernkompetenz von Grid-TV (ehemals ArtVoice-Gruppe) liegt im internationalen Aufbau von IPTV-Sendernetzen und in der Entwicklung tragfähiger Betriebsmodelle mit guten Refinanzierungsmöglichkeiten. Als Patentinhaber für die Abwicklung laufender Programme über IP-basierte Medien vergibt das Unternehmen internationale Sendelizenzen, ermöglicht die Nutzung von internationalen Sendernetzen und vertreibt Sendeplanungs-Software sowie Bewegtbild- und Sendelizenzen. Das Unternehmen betreibt dabei das deutsche IPTV-Sendezentrum IPOC (International Playout Center). Von dieser Steuerzentrale aus ist es möglich, bis zu 10.000 IPTV-Stationen parallel zu kontrollieren. Die von Grid-TV entwickelten Technologien FileLoadBalancing neuronal net, TV-Edit und TV-Serve erlauben auf Basis der gängigen Internet-Streaming-Software ein einzigartiges zielgruppenspezifisches globales Fernsehen über alle Kommunikationskanäle: Satellit, Terrestrisch, Kabel, UMTS, GPRS und natürlich das Internet.